



An den  
Bundesminister des Auswärtigen  
Herrn Dr. Guido Westerwelle, MdB  
Werderscher Markt  
10117 Berlin

Berlin, 15.07.2010

### **Ratifizierung der Europaratskonvention zur Bekämpfung des Menschenhandels (ETS Nr. 197)**

Sehr geehrter Herr Außenminister,

am 1. Februar 2008 ist die Europaratskonvention zur Bekämpfung des Menschenhandels von 2005 aufgrund der Ratifikation durch Zypern (als zehntem Staat gem. Art. 42 Ziffer 3 der Konvention) in Kraft getreten und wurde mittlerweile von insgesamt 29 Mitgliedsstaaten des Europarates ratifiziert, zuletzt von den Niederlanden, Schweden und Aserbaidschan.

Die Bundesrepublik, insbesondere die Bundesregierung, hat diese Konvention zwar aktiv in der Erarbeitung unterstützt und im Jahr 2005 unterzeichnet, aber bis heute bedauerlicherweise nicht ratifiziert. Aus diesem Grund wendet sich das Forum Menschenrechte in Erwartung Ihrer Unterstützung an Sie. Wir bitten Sie, sich in Ihrer Funktion als Außenminister für eine umgehende und vorbehaltlose Ratifikation der Europaratskonvention einzusetzen.

Angesichts des unverminderten und nach jüngster Einschätzung der UNODC<sup>1</sup> zunehmenden Menschenhandels mit vor allem Frauen, aber auch Männern und Kindern ist die Konvention ein unerlässliches Instrument, um die Rechte Betroffener umzusetzen und zu garantieren. Das heißt, es sind Rechte auf Unterbringung, medizinische Versorgung, Beratung, Information in verständlicher Sprache sowie Rechtshilfe auch unabhängig von der Strafverfolgung zu wahren. Die Konvention folgt sowohl einem menschenrechtsorientierten als auch einem geschlechtergerechten und kindeswohlorientierten Ansatz. Wenngleich einige Regelungen im bundesdeutschen Recht schon Anforderungen aus der Konvention entsprechen, mögen, ist man von einer vollständigen Umsetzung noch deutlich entfernt.

#### **Geschäftsstelle:**

Haus der Demokratie  
und Menschenrechte  
Greifswalder Straße 4  
10405 Berlin

Tel. (0 30) 4202 1771  
Fax (0 30) 4202 1772  
kontakt@forum-menschenrechte.de  
www.forum-menschenrechte.de

#### **Büroleitung:**

Beate Ziegler

#### **Koordinationskreis:**

Peter Amsler  
(Nationaler Geistiger Rat der Bahai)  
Günter Burkhardt  
(Pro Asyl)  
Henny Engels  
(Deutscher Frauenrat)  
Daniel Legutke  
(Deutsche Kommission justitia et pax)  
Sven Lüders  
(Humanistische Union)  
Dr. Monika Lücke  
(Amnesty International)  
Dr. Jochen Motte  
(Vereinte Evangelische Mission)  
Michael Windfuhr  
(Diakonisches Werk der EKD)

**Berliner Volksbank**  
**Konto 566 7777 005**  
**BLZ 100 900 00**

<sup>1</sup> Bericht des UN-Büros für Drogen- und Verbrechensbekämpfung vom 29.06.2010

zuständig sind, stellen im Rahmen ihrer Beratungsarbeit täglich Lücken bei der Wahrung der Rechte von Betroffenen fest, z.B. vorschnelle Abschiebungen trotz bestehender Anzeichen auf Menschenhandel, Probleme bei der Sicherung des Lebensunterhaltes betroffener EU-Bürgerinnen etc.

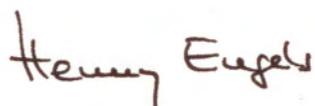
Hieraus und mit Blick auf die im Koalitionsvertrag benannten Vorhaben gegen Menschenhandel resultiert aus Sicht des Forums Menschenrechte das dringende Erfordernis zur umgehenden Ratifikation der Europaratskonvention. Unsere dringende Bitte an Sie ist somit, sich federführend für eine zügige und vorbehaltlose Ratifikation zu verwenden und die zuständigen Ministerien dazu anzuhalten, das nötige Gesetzgebungsverfahren nun sofort einzuleiten.

In der festen Überzeugung Ihrer Unterstützung freuen wir uns auf eine Antwort, die uns deutlich macht, in welcher Weise Sie unser Anliegen unterstützen.

Wir erlauben uns, unser Schreiben der Bundesjustizministerin, der Bundesfrauenministerin und dem Bundesinnenminister zur Kenntnis zuzuleiten.



Regina KaltheGener  
Sprecherin der AG Frauenrechte



Henny Engels  
Mitglied des Koordinierungskreises